



DEUTSCHER
RADIOPREIS

Deutscher Radiopreis 2021: Beirat vergibt Sonderpreis an Radio Wuppertal – live dabei sein per Radio, TV und Stream

30 Nominierte für den diesjährigen Deutschen Radiopreis erfahren am 2. September, wer von ihnen eine der Trophäen mit nach Hause nehmen darf. Für eine feierliche Verleihung sorgen prominente musikalische Gäste während des Abends – darunter Zoe Wees, Revolverheld, Nathan Evans, Johannes Oerding und Wincent Weiss gemeinsam mit der NDR Bigband.

Sonderpreis für Radio Wuppertal

Ein Preisträger steht bereits jetzt fest: Radio Wuppertal wird mit einem Sonderpreis des Beirats ausgezeichnet – für den herausragenden Einsatz in der Nacht der Flutkatastrophe und stellvertretend für alle Reporter:innen, die in Deutschland im Einsatz waren. Der Beirat ist überzeugt: Am Beispiel von Radio Wuppertal zeigt sich die Stärke von Lokalradio.

Katja Marx, Vorsitzende des Radiopreis-Beirats und NDR Programmdirektorin

Hörfunk: „Radio Wuppertal entschied in dieser Flut-Nacht, so lang es geht auf Sendung zu bleiben, bis im Studio buchstäblich die Lichter ausgingen. Das besondere Engagement der Kolleginnen und Kollegen verdeutlicht die große Nähe und Aktualität des Mediums Radio für die Menschen in seiner Region – und es steht für die Leidenschaft und Aktualität einer gesamten Branche.“

Die Gala nach Hause holen

Beim Radiopreis live dabei sein – kein Problem dank Stream, Fernsehen und der Vielzahl an Radioprogrammen, die die Gala am 2. September übertragen. Der Livestream steht ab 20.05 Uhr auf der Webseite des Deutschen Radiopreises (www.deutscher-radiopreis.de) zur Verfügung, ebenso wie ein Liveblog, in dem Stimmungen und Kommentare von Radiofans sowie von Protagonist:innen aus der Branche eingefangen werden. Mitmachen ist ausdrücklich erwünscht und über den Hashtag #drp21 möglich.

Von den öffentlich-rechtlichen Sendern übertragen live: Antenne Brandenburg (rbb), BAYERN 1, Bremen Vier, hr1, MDR JUMP, MDR SPUTNIK, NDR Info Spezial, NDR 2, SR 1, SWR Aktuell, WDR 2 sowie Deutschlandfunk Nova.

Von den privaten Programmen übertragen live: 104.6 RTL, 94,3 rs2, Antenne Bad Kreuznach, Antenne Idar Oberstein, Antenne Niedersachsen, DONAU 3 FM, ENERGY Bremen, ENERGY – HIT MUSIC ONLY!, Foerde-Radio, HaPPyFan-Radio, HIT RADIO FFH, Hit Radio N1, HITRADIO RTL Sachsen, JUKA Radio, Mira FM Germany, R.SA, R.SH,

Beirat: Katja Marx (Vorsitz), Tim Angerer, Marianne Bullwinkel, Christoph Falke, Dr. Nina Gerhardt, Dr. Frauke Gerlach, Grit Leithäuser, Carsten Neitzel, Rainer Poelmann, Elke Schneiderbanger, Valerie Weber
Deutscher Radiopreis GmbH, Rothenbaumchaussee 159, 20149 Hamburg | Geschäftsführer: Mario Czipull
Amtsgericht Hamburg | HRB 123965 | Sitz: Hamburg | HASPA | IBAN: DE13 2005 0550 1002 1305 63 | BIC: HASPDEHHXXX





DEUTSCHER
RADIOPREIS

RADIO 21, Radio Bamberg, Radio Brocken, Radio Chemnitz, RadioDD63, Radio Dresden, Radio EINS Coburg, Radio Erzgebirge, radio ffn, RADIO fresh80s, Radio Galaxy Oberfranken, Radio Gong 96.3, Radio Hamburg, Radio Lausitz, Radio Leipzig, Radio Mainwelle, Radio Potsdam, RADIO PSR, RADIO ROLAND, Radio Zwickau, Rockland Radio und RTL – Deutschlands Hit-Radio.

Im Fernsehen zeigen sechs Dritte Programme die Verleihung aus Hamburg zeitversetzt. In der Veranstaltungsnacht vom 2. auf den 3. September übertragen NDR Fernsehen (ab 22.00 Uhr), HR Fernsehen (ab 23.00 Uhr) und MDR Fernsehen (ab 23.40 Uhr). Am 3. September übertragen WDR Fernsehen (ab 00.15 Uhr) sowie ARD Alpha (ab 22.15 Uhr). Und RBB Fernsehen überträgt die Verleihung am 4. September ab 00.00 Uhr. Zusätzlich zeigen NDR (am 3. September um 00.00 Uhr) und SWR / SR (am 5. September um 10.15 Uhr) eine Zusammenstellung der Höhepunkte der diesjährigen Verleihung des Deutschen Radiopreises.

Über den Deutschen Radiopreis

Seit 2010 werden mit dem Deutschen Radiopreis die besten Radiomacher:innen Deutschlands geehrt. Die Auszeichnung wird im Rahmen einer Gala jährlich in Hamburg verliehen. Stifter des Deutschen Radiopreises sind die Hörfunkprogramme der ARD, Deutschlandradio und die privaten Radiosender in Deutschland. Gesellschafter sind die Radiozentrale – eine gemeinsame Plattform privater und öffentlich-rechtlicher Sender zur Stärkung des Hörfunks – und die NDR Media, die Vermarktungsgesellschaft des NDR. Zu den Kooperationspartnern zählen das Grimme-Institut, die Freie und Hansestadt Hamburg sowie die Radio-Vermarkter AS&S Radio und RMS. Die Federführung liegt beim Norddeutschen Rundfunk (NDR).

Fotos und weitere Informationen – auch aktuell vom Abend der Verleihung – finden sich auf der Webseite www.deutscher-radiopreis.de.

26. Augst 2021 / BB

Beirat: Katja Marx (Vorsitz), Tim Angerer, Marianne Bullwinkel, Christoph Falke, Dr. Nina Gerhardt,
Dr. Frauke Gerlach, Grit Leithäuser, Carsten Neitzel, Rainer Poelmann, Elke Schneiderbanger, Valerie Weber
Deutscher Radiopreis GmbH, Rothenbaumchaussee 159, 20149 Hamburg | Geschäftsführer: Mario Czipull
Amtsgericht Hamburg | HRB 123965 | Sitz: Hamburg | HASPA | IBAN: DE13 2005 0550 1002 1305 63 | BIC: HASPDEHXXX

